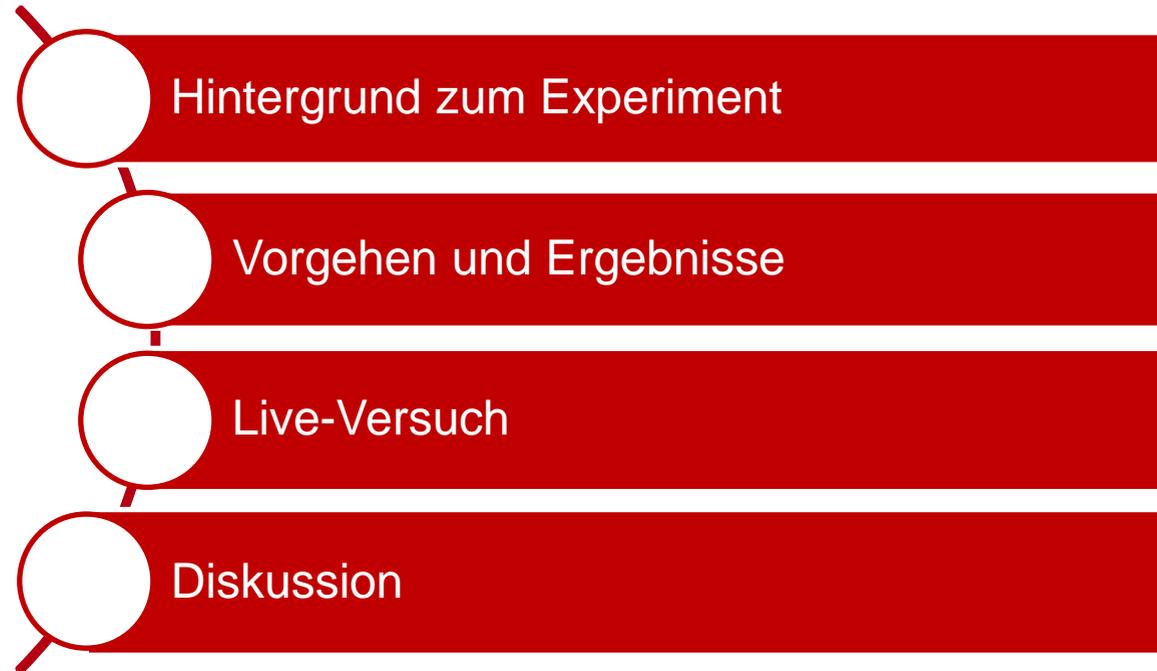
A photograph of a man and a woman sitting at a table in a modern office setting. The man, on the left, is wearing glasses and a blue shirt, looking towards the woman. The woman, on the right, has long blonde hair and is wearing a dark, sleeveless top, looking at a laptop. The background features large windows with blinds. A semi-transparent text box is overlaid on the image.

Rollenspiele leicht gemacht
- Einsatz von Large Language Models in der
Qualifizierung der Beratenden -

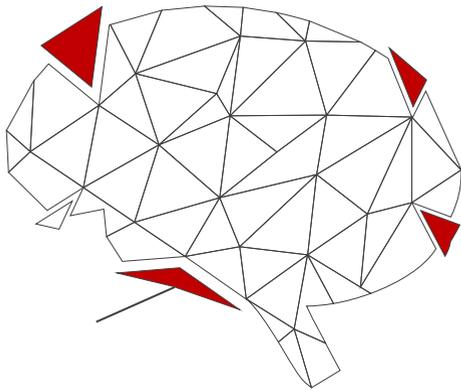
Abfrage zur Einstimmung

- Wer nutzt ChatGPT oder andere Large Language Models (LLM) für private Zwecke?
- Wer nutzt LLM im Kontext von Beratung?
- Wer glaubt, dass LLM grundsätzlich zur (Weiter-)Entwicklung der Beratungskompetenzen sinnvoll genutzt werden kann?

Ablauf des Workshops

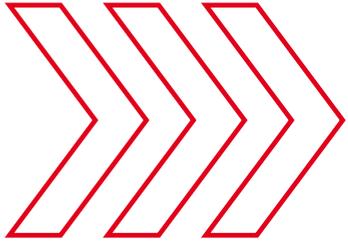


Erkenntnisse aus der Lernforschung und Erfahrungen aus der Praxis waren der Anlass für das Experiment.



- Handlungskompetenzen werden über Tun verbunden mit Reflexion erworben.
- Lernen sollte on demand, individuell und niedrigschwellig sein.
- Ausprobieren und systematische Reflexion (in Rollenspielen, in-vivo-Supervision etc.) finden kaum oder in einem Klima der Angst statt.
- Durch rasante Entwicklungen in den letzten Jahren finden LLM immer mehr Eingang auch in den Beratungskontext.

Die Ergebnisse sprechen für eine weitere Befassung mit dem Thema.



- Fast alle Testpersonen waren von der Performance des Systems positiv beeindruckt (Flüssigkeit, Realitätsnähe, Umsetzung von Anweisungen etc.).
- Das Feedback wurde als wertschätzend, meist zutreffend und insgesamt hilfreich erlebt. Die Möglichkeit, einen Lerndialog zu führen, wurde ebenfalls sehr geschätzt.
- Kritisch gesehen wurde das sehr angepasste Verhalten der/des simulierten Kundin/Kunden.
- Alle PraktikerInnen können sich vorstellen, das System zu nutzen. Besonders geschätzt werden der sanktionsfreie Raum, die Verfügbarkeit und die Individualität.